



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Hammelburg

Nr. 2 / 2023

April / Mai 2023



Christus

ist gestorben
und **lebendig**
geworden, um
Herr zu sein über
Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



Foto: Neetz



Wussten Sie schon ...

...dass vom 15.-20. Mai wieder **Kleidersammlung** ist? Flyer und Tüten erhalten Sie mit diesem Gemeindebrief.

.....dass der **neue Konfi-Kurs 2023/24** am 6. Mai und man sich noch anmelden kann? Informationen auf S. 20, im Pfarramt oder auf unserer Internetseite.



Frohe Ostern!

Impressum:

Scannen Sie den QR-Code, **um Predigten mit Spotify** noch einmal zu hören.



Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Berliner Str. 2, 97762 Hammelburg
Tel.: 09732/2400, Fax: 09732/7348
pfarramt.hammelburg@elkb.de
Mehr Kontaktdaten siehe S. 13

Erscheinungsweise:

jeden zweiten monatlich
Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.

Auflage: 1.650

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss:

Ausgabe 3/2023
4. Mai 2023

Website:

evangelisch-in-hammelburg.de



Redaktion:

Robert Augustin, Matthias Luther

Bilder: S.3: Augustin; S.10-11: Hans-Jürgen Burdack, S. 18: Kindergarten
Weitere Bilder: Angegebener Autor,
gemeindebrief.de oder pixabay.com

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Adelheid Augustin, Stefan Eideloth, Michael Hügel, Martin Steinell, Karin Oschmann, Sandra Mennig, Claudia Singelmann, Eva Bauer, Carolin Esgen

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben.

Über Spenden freuen wir uns!
Flessabank Hammelburg
IBAN DE88 793301110000310085

Liebe Gemeinde,

an Ostern feiern wir die Auferstehung von Jesus. Er hat damit den Tod und das Böse besiegt. Er hat uns eine große Perspektive eröffnet: Bei ihm zu sein nach unserem Tod und damit für alle Ewigkeit in der Liebe Gottes bleiben zu können.

Dagegen gibt es seit einiger Zeit die sehr materialistische Idee, sich mit technischen Mitteln ein ewiges Leben selber herzustellen. Die künstliche Intelligenz ist ein Meilenstein Projekt.

So verrückt das klingt, so erstaunlich sind die Leute, die es vorantreiben. Es sind v.a. Milliardäre wie Jeff Bezos (Amazon), Larry Page (Google), Elon Musk (Tesla), Max More. Letzterer ist z.B. überzeugt, dass Altern und Tod vermeidbar sind. Er befördert den Einsatz von (Computer-)Technik, um unseren Übergang vom menschlichen zum transhumanen oder posthumanen Zustand zu beschleunigen. Elon Musk investierte z.B. 100 Millionen Dollar in ein Unternehmen, das daran arbeitet, künstliche Intelligenz in das menschliche Gehirn zu integrieren. Weil so unvorstellbar viel Geld in diese und ähnlich Projekte gepumpt wird, heißt das m.E. noch nicht, dass irgendwann Menschen wirklich unsterblich werden können. Aber es bedeutet, dass eine Elite sehr sehr entschlossen ist, alles für diese Utopie zu tun. Der Mensch erschafft sich selber neu nach seinen eigenen Ideen. Der Transhumanist Raymond Kurzweil, überzeugt, dass wir den kohlenstoffbasierten Körper durch Künstliche Intelligenz hinter uns lassen können, beantwortete in einem Interview die Frage „Gibt es Gott?“ mit: „Ich würde sagen, noch nicht.“

Ich frage mich tatsächlich, wie so schlaue und erfolgreiche Menschen so kurzsichtig sein können. Denn wenn jemand in der Cloud unsterblich ist, stirbt er doch spätestens, wenn dort der Stecker gezogen wird oder die Cloud keinen Strom mehr hat.

Da freue ich mich an unserem christlichen Glauben. Da wende ich mich an Jesus. Er ist Gott, hat den Tod besiegt und lädt uns ein, in einer echten Beziehung mit ihm zu leben und über den Tod hinaus zu bleiben. Da kann niemand mehr den Stecker ziehen. Und wir können gemeinsam im Himmel sein, ganz ohne Milliarden dafür zahlen zu müssen oder zu einem sehr exklusiven Kreis von Auserwählten zu gehören.

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Ostern!



Adelheid Augustin

Pop und Gospel Werkstattkonzert mit Clemens Bittlinger

"Singen im Pop & Gospelchor" nennt sich ein Seminar, das vom 31.03. - 02.04. diesen Jahres in der Musikakademie Hammelburg stattfindet. Rund 70 Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Bundesgebiet werden unter der fachkundigen Leitung des kongenialen Sängers, Pianisten und Chorleiters Jose Rodriguez zwölf Songs aus dem Bereichen Pop, Gospel und neuem geistlichem Liedgut einüben. Als besonderer Gast wird der Liedermacher & Pfarrer Clemens Bittlinger dieses ganz besondere Chorwochenende geistlich und musikalisch mitbegleiten.

Die Impulse Kreativseminare des Fördervereins Musik*Kultur*Verkündigung e.V. gibt es schon seit über 30 Jahren und das Chorwochenende ist immer ein ganz besonderes Highlight, bei dem auch der Humor nicht zu kurz kommt.

Am Sonntag den 2. April findet um 16 Uhr ein sogenanntes Werkstattkonzert in der Evangelischen Kirche St. Michael statt. Bei diesem Konzert wird dieser Chor unter der Leitung von Jose Rodriguez, die an diesem Wochenende erarbeiteten Songs präsentieren. Clemens Bittlinger wird dieses Konzert moderieren und hier und da auch als Solist und Gitarrist in Erscheinung treten. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



Sonntag
02.04.
2023

Hammelburg

Evang. Kirche, St. Michael
Martin-Luther-Weg 1, Beginn: 16 Uhr
Eintritt frei (Kollekte)



Foto und Text: Clemens Bittlinger

Konzert zum Muttertag am 14. Mai

Der Muttertag feiert 2023 seinen 100-ten Geburtstag! **Musikalischer Blumenstrauß zu Muttertag in der evangelischen Kirche Hammelburg.** Am Sonntag den **14. Mai** findet um **18:00 Uhr** zum Ehrentag der Mütter ein Konzert statt. Kantor Dieter Blum bringt u.a. mit dem Singkreis die kleine Kantate „Frühlingserwachen“ zu Aufführung. Siegfried Herterich schrieb die Melodie zu den Texten von Rosemarie Lange-Schlierenkamp.

Das Veeh Harfen Ensemble Saiten-Klang lässt mit zarten Klängen ein blumiges Potpourri erklingen. Dazwischen kurze Texte für die Mütter. Im Anschluss, um ca. 19:00 Uhr, lassen wir den Abend im Martin-Luther-Haus bei Getränken und einem kleinem Snack ausklingen. Der Eintritt ist frei.



Dieter Blum



Zum evangelischen Pfarrhaus – eine Lektüre-Empfehlung

Lange schon kenne ich die Volksweisheit „Pfarrers Kinder, Müllers Vieh, gedeihen selten oder nie“. Aber ich habe mich immer gewundert, denn die Pfarrerskinder, die ich in 40 Jahren Schuldienst unterrichtet habe, waren allesamt wohlgeraten. – Neulich habe ich aber etwas dazu gelernt: das alte Wort „selten“, das wir gemeinhin im Sinne von „kaum jemals“ verstehen, bedeutet eigentlich „nicht so häufig“, also „hervorragend“. So deckt es sich also mit meiner Erfahrung.

Gefunden habe ich diese Lektion in einem wunderbaren Buch, das ich allen kirchlich oder historisch Interessierten hiermit ans Herz legen will: **„Das evangelische Pfarrhaus. 300 Jahre Glaube, Geist und Macht: eine Familiengeschichte“** von **Cord Aschenbrenner** (14,99 Euro). Berichtet wird das Schicksal der Familie Hoerschelmann (aus der auch der Autor stammt), die von 1768 an bis 1945 acht Generationen von evangelischen Pfarrern in Estland gestellt hat. Es beginnt in einer Zeit, als die Deutschbalten noch die Herrenschicht bildeten, aber auch die zaristische Herrschaft sowie Emanzipation und Nationwerdung der Esten werden einbezogen. Der letzte „estnische“ Pfarrer Hoerschelmann landete nach 10 Jahren russischer Kriegsgefangenschaft wieder in Westdeutschland.

Man erfährt nebenbei, wie es im Urtyp der Pfarrhauses, nämlich bei Luthers in Wittenberg zugegangen ist – und wie man sich Amt, Leben und Erziehung zu unterschiedlichen Zeiten vorstellen muss. (Übrigens: Luthers Ältester geriet wohl auch nicht so besonders.)

Obwohl viele interessante Informationen im Buch enthalten sind, liest es sich dennoch angenehm, nicht zuletzt, weil der Autor anschaulich und vergnüglich zu erzählen vermag. Zwei schöne Beispiele dafür:

- 1833 stirbt Pfr. Eduard Hoerschelmann an einer Brustentzündung, seine Frau zwei Stunden später. Sie soll ihm von ihrem Zimmer aus nachgerufen haben: „Warte, warte, Eduard, ich komme gleich nach!“
- Von Propst Kentmann erzählt man, „dass er zwei Brautpaare verkehrt zusammentraute. Er bemerkte es nicht, und die beiden Paare, eingeschüchtert von des Propstes Autorität, vielleicht auch befangen in der Vorstellung, es sei Gottes Wille, nahmen es hin, wie es nun einmal war. Es sollen keine schlechte Ehen gewesen sein.“

Ich habe das Buch auch mit einer Portion Wehmut gelesen: die Zeit des traditionellen evangelischen Pfarrhauses ist praktisch vorbei. Ein jederzeit besetztes und offenes Haus inmitten der Gemeinde ist heute aus verschiedenen und nachvollziehbaren Gründen nicht mehr möglich. Letzte Exemplare da-von habe ich aber noch erlebt – unter anderem eine Woche lang in der damaligen DDR. Und ich hörte in Heidelberg noch die alte „Frau Pfarrer“ (offizielle Anrede einer Pfarrfrau) Carl erzählen, dass ihr Pfarrhaus zweimal durchsucht wurde: einmal von der Gestapo, einmal in der frühen DDR von den Kommunisten. (Dass die Kommunisten „schlimmer“ gewesen sein sollen, ist zu erklären: die Gestapo-Beamten waren manchmal ehemalige Konfirmanden.)

Das von der Zeit her eigentlich angesagte emanzipatorische Gegenmodell zur traditionellen Pfarrfrau scheint wohl auch nicht mehr durchführbar: die Pfarrerin powert im Amt – und der Partner als „Herr Pfarrerin“ erzieht die Kinder und „führt“ das Haus.

Was kommt bzw. teilweise schon da ist: ein Pfarrbüro mit Sprechzeiten – und irgendwo eine private Dienstwohnung. Wie gesagt, es wird aus bestimmte Gründen nicht mehr anders gehen. Aber man muss auch wissen, was dabei für Amt und Gemeinde verlorengehen wird. Wir werden es erleben.

Michael Hügel (Stellv. Vertrauensmann des Kirchenvorstands)



Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen **Gutes**
» zu tun, wenn deine
Hand es vermag.

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Foto: Lotz



♥ -liche Einladung an Kinder im Grundschulalter und ihre Eltern

Wann?

15.04.2023

10:00 - ca. 15:00 Uhr

Wo?

Start: Krankenhausparkplatz in HAB



Wir wandern, machen kurze Pausen mit Geschichten, Basteln „to go“, spielen und wollen Picknicken.

Die Eltern dürfen gerne mitgebracht werden ;). Alle weiteren Informationen finden sich im Flyer oder schreibt eine Mail an

jugend.lohr@elkb.de

Wir freuen uns auf euch 😊.

Was wird gebraucht?

Angemessene Kleidung und Schuhwerk

Materialbeitrag - 0,5€ pro Teilnehmer (bitte in Bar mitbringen)

Getränk und Essen für den Eigenbedarf

Kleinigkeit an Essen zum Teilen

Kinder ohne Eltern: Versichertenkarte, Impfass, ggf. notwendige Medikamente, Anmeldeformular

Anmeldung für Familien ist wünschenswert. Für **Kinder ohne elterliche Begleitung ist eine Anmeldung erforderlich.** Bitte melden Sie sich bei Diakonin Mona Schenker (015227604741). **Anmeldeschluss: 03.04.2023**



Team Kinderosterwanderung und Diakonin Mona Schenker (Evangelische Jugend Lohr am Main)

Ausstellung „Jüdisches Leben in Deutschland“

Herzlich willkommen zur **Eröffnung** am **Freitag, 14. April um 16 Uhr im Martin-Luther-Haus.**

Heute leben Juden in Deutschland zwischen Solidarität und wiedererstarkendem Antisemitismus.

Die Wanderausstellung, die in allen Regionen des Ev.-Luth. Dekanatsbezirks zu sehen ist, bietet auf 20 Rollups Wissenswertes zum Jüdischen Leben in Deutschland vom 3. Jh. nach Christus bis heute.

Orte, Namen und Gesichter machen Geschichte und Gegenwart lebendig. Neben prominenten Namen erscheinen auch weniger bekannte: Gabriel Riesser, Jurist und Vorkämpfer für Gleichberechtigung und Demokratie, Rahel Varnhagen von Ense, Intellektuelle und Gastgeberin, Rahel Hirsch, erste Medizinprofessorin Deutschlands. Entdecken Sie jüdisches Leben in allen Facetten.

Zusätzlich:

- Infos zu Festen im Juden- und Christentum
- Zugangsmöglichkeit zu Audio-/ Videobeiträgen über QR-Codes
- Karten, Bücher, Informationen

The poster features a dark red background with a faint silhouette of a person. At the top, the Hebrew word 'אשכנז' (Ashkenaz) is written in gold. Below it, the word 'ASCHKENAS' is written in large, bold, gold letters. Underneath, the title '1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland' is written in white. At the bottom right, the word 'Wanderausstellung' is written in gold. A white box at the top right contains the dates 'In Hammelburg vom 14. bis 19. April'. A white box at the bottom contains the schedule and location information.

*In Hammelburg vom
14. bis 19. April*

אשכנז
ASCHKENAS

**1700 Jahre
Jüdisches Leben
in Deutschland**

Wanderausstellung

Fr, 14. April, 16-18 Uhr
So, 16. April, 11-13 Uhr
Mo, 17. April, 9:30 bis 11:30 Uhr
Di, 18. April, 17 - 19 Uhr
Martin-Luther-Haus, Hammelburg
Friedrich-Müller-Str. 13a
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hammelburg

Carolyn Esgen

Kirche Kunterbunt

Ein neues Gottesdienstmodell in Hammelburg nimmt ganze Familien in den Blick – Da darf es auch mal wild zugehen.

Von der Empore lässt Jonathan bunte Papier-Hubschrauber ins Kirchenschiff von St. Michael fliegen, im Gemeindehaus hört Jason mit dem Stethoskop den Herzschlag seiner Mutter ab und im Jugendraum tanzt Paula ausgelassen mit ihrer Mama zu modernen christlichen Liedern. Direkt nebenan verzieren Kinder gemeinsam mit Oma und Opa, Papa und Mama Papierrollen und bauen ein kleines Teleskop, während andere aus Naturmaterialien ein kleines Kunstwerk basteln. Kurzweilig und fröhlich geht es zu in der ersten „Kirche Kunterbunt“ der evangelischen Kirchengemeinde in Hammelburg. Der Gottesdienst wird zu einem Miteinander der Familien und zum Treffpunkt der Generationen.

“Gottes wunderbare Schöpfung“ lautet das Thema beim Pilotprojekt das Kirche und Gemeinde einmal ganz anders und neu erfahren und erleben lässt. Kontrastprogramm und Ergänzung zum regulären Gottesdienst ist das, in dem immer mehr die jüngere und mittlere Generation fehlen. Denn auch im ländlichen Raum bröckelt die Bindung zu Kirche und Ge-



Jonathan spielt begeistert auf den Bongos.



Malen, Basteln, Spielen – bei der Kirche Kunterbunt waren die Familien mit Begeisterung bei der Sache.

meinde. Besucher- und Mitgliedszahlen sind rückläufig landauf und landab. „Kirche Kunterbunt“ ist deshalb für das Pfarrerehepaar Adelheid und Robert Augustin ein wichtiger Baustein, alle Altersgruppen verstärkt und ganz gezielt in den Blick zu nehmen und anzusprechen. Sie soll mithelfen, neue Beziehungsnetzwerke zu schaffen und Zugänge zum christlichen Glauben zu ermöglichen und zu stärken.



Die kleine Elisa verziert mit ihrer Mama Miriam ein Teleskop aus Pappe

Die „Kirche Kunterbunt“ setzt dabei auf den Wechsel zwischen Aktion und Verkündigung und auf eine ganz besondere Willkommenskultur. Frech und wild und wundervoll geht es zu – und in jeder Hinsicht gemeinschaftsfördernd. So finden sich rund um Kirche und Gemeindehaus jede Menge Aktionen zum Thema, die zahlreiche Mitarbeiter aus Gemeinde und CVJM vorbereitet haben. Spiel- und Bastelstationen stimmen auf das Thema ein. Höhepunkt ist dann die gemeinsame Feierzeit mit Liedern, Andacht und Segen.

Sechs verschiedene Stationen sind aufgebaut. Kinder und ihre Eltern basteln dort, bestaunen Naturmaterialien, singen und tanzen, spielen



Ein Fest für die ganze Familie: Frech und wild ging es zu bei der Kirche Kunterbunt in der Kirche St. Michael in Hammelburg.

und toben und erfahren ganz spielerisch eine Menge über das Wunderwerk Schöpfung. Wie wunderbar zum Beispiel der Samen eines Ahornbaumes gestaltet ist, um im Wind fast kilometerweit fliegen zu können und dort zu einem neuen Baum heranwachsen. Oder dass ein gesundes Herz nicht nur 70 Mal in der Minute schlägt, sondern hochgerechnet auf das durchschnittliche Lebensalter eines Menschen fast drei Milliarden Mal – ganz ohne regelmäßige Wartung, wenn es nicht durch falsche Ernährung oder schlechte Lebensgewohnheiten außergewöhnlich belastet wird. Das erstaunt nicht nur die Kleinen.

„Einfach spitze, dass du da bist“ erklingt es dann zum Auftakt der Feierzeit in der Kirche zum Abschluss, und alle singen kräftig mit. Dieses Lied kennen auch die jüngsten Besucher der „Kirche Kunterbunt“ schon aus dem Kindergarten. Genauso wie „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“, bei dem alle die entsprechenden Gesten mitmachen. In der kurzen Andacht geht Pfarrer Augustin dann noch auf die Größe der Schöpfung ein, richtet den Blick auf die riesigen Entfernungen im Weltall, in dem die Erde wie ein verschwindend kleiner Punkt erscheint. Und dennoch sieht Gott auch das kleinste Detail des Menschen, kennt jeden einzelnen von uns. Sogar jedes einzelne Haar eines Menschen hat Gott gezählt. „So wunderbar ist Gott und seine Schöpfung“, sagt Augustin. „Ihr könnt das alles in der Bibel nachlesen.“

Nicht erst beim gemeinsamen Mittagessen zum Abschluss blickt man in rundum zufriedene Gesichter. Das Gemeindehaus ist bis auf den letzten Platz belegt, und alle wollen sie wieder kommen, wenn am 30. April die nächste „Kirche Kunterbunt“ stattfindet, die Pfarrer Robert Augustin als niederschwelliges Angebot sieht, um Menschen und Familien zusammenzubringen, um gemeinsam den christlichen Glauben neu zu entdecken – kreativ, fröhlich feiern und generationenübergreifend. Kinder, Eltern, Paten und Großeltern sollen hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher vielleicht wenig Bezug zu Glaube und Kirche hatten. Jonathan, Jason, Paula und ihre Familien dürfen schon gespannt sein, was sie dann alles erwarten wird.

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Aktionen
Stationen

für Kinder (bis 12 Jahre),
Eltern, Familien, große und
kleine Geschwister,
Großeltern, Onkel, Tante, ...

gemeinsames Feiern
gemeinsames Essen
und Trinken

Zerbrochenes wird heil

Sonntag, 30. April 2023
ab 11:30 Uhr

Martin-Luther-Haus Hammelburg
Friedrich-Müller-Str. 13
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hammelburg

Evang.-Luth. Pfarramt Hammelburg

Berliner Str. 2
97762 Hammelburg
Tel. 09732/2400
Fax 09732/7348
pfarramt.hammelburg@elkb.de
www.evangelisch-in-hammelburg.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstag bis Freitag: 09.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 9.30-13.00 Uhr
Montags geschlossen
Pfarramtssekretärin: *Sandra Mennig*

Pfarrer

Robert und Adelheid Augustin
Tel. 09732/2400
(Für dringende Fälle:
Mobil: 0157-84498978)
Montags in der Regel Vertretung durch
Pfr. Thomas Kohl, Dittlofsroda
0151/73071352

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Simone Eppler
Stellv. Vertrauensmann
Michael Hügel

Bankverbindungen

Flessabank Hammelburg
IBAN DE88 793301110000310085

Evang.-Luth. St. Michaelskirche

Friedrich-Müller-Str. 13
97762 Hammelburg

Evang. Militärseelsorge

Militärpfarrer Rüdiger Bernhardt
Rommelstr. 31
97762 Hammelburg Lager
Tel. 09732/7843046

Evang. Kindergarten

St. Michael
Martin-Luther-Weg 3
97762 Hammelburg
Tel. 09732/2385
Kita.Hammelburg@elkb.de
www.evangelisch-kindergarten-st-michael-hammelburg.de
Leitung: Thomas Wiedemann

Evang. Altenheimseelsorge

Pfarrerin Adelheid Augustin
Berliner Str. 2
97762 Hammelburg
Tel. 09732-2400

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Lohr a. Main

Dekanatsjugendreferentin *Mona Schenker*
Bonnländer Straße 37
97783 Karsbach-Höllrich
Tel: 015227604741
Fax: 09352/871633
www.ej-lohr.de
Email: jugend.lohr@elkb.de

Diakonisches Werk Lohr a. Main

Jahnstr. 15-17
97816 Lohr am Main
Tel. . 09352/6064248
Fax-Nr.: 09352/6064287
www.diakonie-lohr.de

Familienpflege Einsatzleitung

Helga Wild-Krämer
Fußgasse 9
97783 Karsbach - Heßdorf
Tel. u. Fax 09358/409
diakonielohr.wild-kraemer@t-online.de
www.familienpflege-bayern.de



Termine

- Sa 1.04. 14.00 Uhr **Gottesdienst** - Maria-Probst-Heim
18.00 Uhr **Konfirmandenbeichte** - Kirche St. Michael
- So 2.04. 10.00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
16.00 Uhr **Pop & Gospel Werkstattkonzert** (siehe Seite 4) - Kirche St. Michael
Musikalische Leitung: Jose Rodriguez, Moderator und Solist: Clemens Bittlinger
- Mo 3.04. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 4.04. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Do 6.04. 12.00 Uhr **Gemeindemittagstisch** - Martin-Luther-Haus
Bitte bis Montag, 03.04.23 anmelden unter der Tel. 09732/3510.
19.30 Uhr **Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
Gründonnerstag
- Fr 7.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
Karfreitag
- Sa 8.04. 14.00 Uhr **Gottesdienst** - Maria-Probst-Heim
- So 9.04. 05.30 Uhr **Osternacht mit Hl. Abendmahl + Taufe** - Kirche St. Michael
anschl. Osterfrühstück
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
Osterfest
- Mo 10.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
- Di 11.04. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 12.04. 20.00 Uhr **Musikteam** - Martin-Luther-Haus
- Fr 14.04. 16.00 Uhr **Eröffnung Ausstellung Aschkenas** (siehe Seite 9) - Martin-Luther-Haus
- Sa 15.04. 10.00 Uhr **Kinderosterwanderung** - Treffpunkt: Krankenhausparkplatz Hammelburg
Startpunkt: Parkplatz des Hammelburger Krankenhauses. Wir wandern, machen kurze Pausen mit Geschichten, Basteln to go, spielen u. wollen Picknicken.
- So 16.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst** - Kirche St. Michael
Musikteam
- Mo 17.04. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 18.04. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **Kirchenvorstand** - Martin-Luther-Haus
- So 23.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
- Di 25.04. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- So 30.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
11.30 Uhr **Kirche kunterbunt** - Martin-Luther-Haus
- Di 2.05. 10.00 Uhr **Ökum. Dienstbesprechung** - Martin-Luther-Haus
18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **KiGa-Ausschuss** - Martin-Luther-Haus
- Do 4.05. 12.00 Uhr **Gemeindemittagstisch** - Martin-Luther-Haus
Bitte bis Montag, 01.05.23 anmelden unter der Tel. 09732/3510.
19.00 Uhr **Konfi-Elternabend** - Martin-Luther-Haus

Termine

- Sa 6.05. 09.00 Uhr **Kennlernsamstag der Konfirmanden** - Martin-Luther-Haus
14.00 Uhr **Gottesdienst** - Maria-Probst-Heim
- So 7.05. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
mit Einführung der Konfirmanden
11.30 Uhr **Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten** - Martin-Luther-Haus
anschließend Mittagessen
- Mo 8.05. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 9.05. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **Kirchenvorstand** - Martin-Luther-Haus
- Do 11.05. 10.00 Uhr **Diakoniekreis** - Martin-Luther-Haus
- So 14.05. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst + Taufe** - Kirche St. Michael
Emilia Sahrman
18.00 Uhr **Konzert zum Muttertag** - Kirche St. Michael
Kath. Kirchenchor (Leitung Dieter Blum) und Veeh-Harfen-Ensemble Saitenklang
- Mo 15.05. **Kleidersammlung Bethel** - Gemeindefaal Pfarrhaus
bis 20.5.
- Di 16.05. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.00 Uhr **Dekanatausschuss** - Martin-Luther-Haus
- Mi 17.05. 16.15 Uhr **Konfirmanden** - Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr **Musikteam** - Martin-Luther-Haus
- Do 18.05. 10.00 Uhr **Gottesdienst Region Ost zu Christi Himmelfahrt**
evang. Kirche Waizenbach
- Sa 20.05. 11.00 Uhr **Taufe** - Kirche St. Michael
- So 21.05. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
Musikteam
- Mo 22.05. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 23.05. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 24.05. 16.15 Uhr **Konfirmanden** - Martin-Luther-Haus
- Do 25.05. 19.30 Uhr **KV-Sitzung der Region Ost** - Gemeindehaus Höllrich
- Sa 27.05. 11.00 Uhr **Taufe** - Kirche St. Michael
- So 28.05. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst**
Kirche St. Michael
Pfingstfest
- Mo 29.05. 10.00 Uhr **ökum. Gottesdienst** - Kirche St. Michael
Pfingstmontag
- Di 30.05. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael

Sonstige Termine

Außensprechstunde des Diakonischen Werkes Lohr im Gemeindehaus
jeweils mittwochs um 09.00 Uhr im Gemeindehaus
Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren (09352 6064248).

Kirche träumen

Zugänge zur Apostelgeschichte

Ökumenische Bibelwoche 2022/2023



14. - 25. März 2023

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Dienstag	14. März	20 Uhr	Johannes-Martin-Haus, Von-Heß-Str. 10 „... mit dem Heiligen Geist“ (Apg 8,4-25) Jutta Dünnebier, Pastorin der FCG
Mittwoch	15. März	20 Uhr	Martin-Luther-Haus, Friedrich-Müller-Str. 13a „...aus dem Gefängnis heraus“ (Apg 12,1-24) Christian Storath, Kath. Pastoralassistent
Donnerstag	16. März	20 Uhr	Freie Christengemeinde, Friedhofstr. 13 „...zur Problemlösung kommen“ (Apg 15,1-35) Robert Augustin, Evang. Pfarrer
Samstag	25. März	10 -14 Uhr	Martin-Luther-Haus, Friedrich-Müller-Str. 13a Kinderbibeltag Adelheid Augustin, evang. Pfarrerin, und Team

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael
Freie Christengemeinde Saaletal
Kath. Pfarreiengemeinschaft Sieben Sterne im Hammelburger Land

www.evangelisch-in-hammelburg.de
www.fcg-saaletal.de
www.kath-kirche-hammelburg.de

Endlich keine Baustelle mehr vor der Tür!

Die Bahnhofstraße wurde eingeweiht. Unser Weltladen hat mitgefeiert mit Saxophonbegleitung, Kaffeeauschank, Gebäckhäppchen und Sonderangeboten.

Karin Oschmann



Weihnachtsbaum, Luftballon, Rakete, Schneebesen, Fernglas

Unsere Faschingsfeier

In der Woche vor Fasching konnten die Kinder jeden Tag verkleidet in den Kindergarten kommen und am Donnerstag fand unsere Faschingsfeier statt. Dabei gab es ein großes Frühstücksbuffet. Die Kinder hatten am Tag vorher bei der Vorbereitung (Quarkbällchen, Pizzaschnecken) geholfen. Auch gab es leckeres Obst und Gemüse sowie belegte Brötchen uvm. Anschließend haben



Kinder und Erzieher gemeinsam gefrühstückt. Nach dem Frühstück haben wir den Kindergarten in verschiedene Stationen aufgeteilt, wobei die Kinder selbst entscheiden konnten wo sie mitmachen möchten. So konnten sie zum Beispiel zwischen Dosenwerfen, einer Disco und einer Konfettischlacht wählen. Aber sie hatten auch die Möglichkeit sich in eine ruhige Ecke zurückzuziehen.

Auch in der Raupengruppe wurde Fasching gefeiert. Es wurde viel getanzt und gehüpft. Unsere Piniata war der Höhepunkt, denn durch das Klopfen schenkte sie uns ganz viele Süßigkeiten.

Die Schmetterlingsgruppe wächst

Im März findet in der Kindergartengruppe eine Veränderung statt. Drei Kinder können wir bei uns begrüßen. Ein Mädchen wechselt aus der Krippe (der Raupengruppe) zu uns in die Schmetterlingsgruppe, und zwei Jungen kommen neu zu uns die Gruppe. Aber auch unser Team wächst. Ab dem 1. März können wir eine neue Kollegin in unserem Team begrüßen. Sie heißt Eva Bauer und wird sich bald noch bei Ihnen vorstellen.

Claudia Singelmann

Eva Bauer stellt sich vor



Meine Name ist Eva Bauer, ich bin 36 Jahre alt, und wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Hammelburg.

Seit dem 1. März diesen Jahres arbeite ich mit 15 Wochenstunden als Erzieherin und Integrationsfachkraft im Kindergarten St. Michael.

Ich freue mich sehr auf viele neue Erfahrungen und die Arbeit mit den Kindern.

Eva Bauer

Chor der Realschule gestaltete Gottesdienst



Am 29.01.2023 gestaltete der Chor der Jakob-Kaiser-Realschule unter Leitung von Stefan Eideloth den Gottesdienst in unserer Gemeinde mit. Anstelle des Kyrie klangen in dem Lied „Du darfst da sein“ existentielle Erfahrungen wie Einsamkeit, seelische Verletzung und persönliches Schuldigwerden an. „Du darfst da sein ... ich gebe dir Raum“ - an diese göttliche Zusage wurden die Gottesdienstbesucher am Ende jeder Strophe erinnert. Nach der Predigt, in der Frau Roth, Prädikantin an diesem Sonntag, die Leuchtkraft und Glaubensstärke des jungen Daniel am Hof des Königs Nebukadnezars beleuchtete, kamen die Chormitglieder in einer Prozession zum Taufstein, stellten dort Kerzen ab und positionierten sich vor dem Altar (s. Bild). „This little light of mine, I’m gonna let it shine“ („Mein kleines Licht, ich werde es leuchten lassen“) - mit diesem Gospelsong gab der Chor eine mitreißende Antwort auf den Predigttext und seine Auslegung. Zum Schluss war die gesamte Gemeinde eingeladen, mit dem Chor zusammen das Lied „Let it be“ erklingen zu lassen. „Dem, was im Leben geschieht, Vertrauen zu schenken, ein Vertrauen in die gütige Gegenwart Gottes,“ so kommentierte Herr Eideloth den Titel, und es ließ sich wohl keiner nehmen, in den Refrain mit einzustimmen.

Stefan Eideloth

Anmeldung für das Konfirmandenjahr 2023/24

Wer am **24. März 2024** konfirmiert werden möchte, kann sich bis zum **28. April 2023** zum entsprechenden Konfikurs anmelden. Formulare gibt es im Pfarramt oder als Download auf unserer Website (evangelisch-in-hammelburg.de). Das Formular bitte vollständig ausgefüllt im Pfarramt abgeben.

An der Reihe sind Jugendliche aus unserer Gemeinde, die **ungefähr zwischen dem 1.7.2009 und dem 30.6.2010 geboren sind**. Meistens sind das Schüler der 7. Klasse. Ausnahmen bestätigen die Regel. Also: Am besten gleich anmelden und auch Freunde darauf aufmerksam machen, dass die Anmeldung läuft.

Das Konfirmandenjahr beginnt mit einem Konfi-Samstag am 6. Mai 2023. Zusammen mit Gleichaltrigen kannst du unsere Gemeinde und den christlichen Glauben besser kennen lernen im Unterricht, im Gottesdienst, auf der „Konfifahrt“ und der „Konfifreizeit“ usw.

Robert Augustin

Was Ihre Pfarrerin sonst noch macht

Ich bin ja mit einem Viertel Dienstauftrag in der Kirchengemeinde Hammelburg tätig mit den Schwerpunkten Maria-Probst-Heim und Arbeit mit Kindern.

Ebenso gebe ich Religionsunterricht an der Florentinischule in Gemünden (derzeit 14 Wochenstunden).

Dort unterrichte ich sehr gern. Es ist eine kirchliche Schule. Die christlichen Feste werden bedacht und gefeiert. Der geistliche Aspekt ist auch den Lehrerinnen und Lehrern und der Schulleitung wichtig für das Miteinander in der Schulfamilie. Das Schulgebäude ist modern und einladend. Ich möchte tatsächlich gern ein bisschen werben für unsere Schule.



Adelheid Augustin



Bild: Schlitzen, Glühbirne, Gitarre, Hübschrauber

Neues aus dem Kirchenvorstand

Sitzung vom 10. Januar 2023

In seiner Sitzung des neuen Jahres befasste sich der Kirchenvorstand mit verschiedenen wichtigen organisatorischen Fragen. So wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2023 verabschiedet, der ein Volumen von über 623.000 € hat. Außerdem besprach das Gremium die von den Kirchenvorständen der Pfarrei Dittlofsroda beantragte Aufnahme des dortigen Pfarrbüros in das Büro der Kirchengemeinde Hammelburg.

Ein weiteres Thema war die personelle Situation im Kindergarten. Der Kirchenvorstand nahm mit Freude zur Kenntnis, dass ein Teil der im Jahr 2022 angefallenen Überstunden gegen Ende des Jahres abgebaut werden konnte. Für einen sich abzeichnenden Personalbedarf wurden erste Vorbereitungen getroffen.

Gegenstand der Beratung waren allerdings nicht nur organisatorische Fragen, sondern auch das Projekt „Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe.“ der EKD. Der Kirchenvorstand diskutierte verschiedene Möglichkeiten, die Taufe stärker in den Mittelpunkt des Gemeindelebens zu rücken und beschloss, dass im Jahr 2023 ein Tauferinnerungsgottesdienst zum Gemeindefest gefeiert werden soll.

Sitzung vom 7. Februar 2023

Wegen Erkrankungen und verschiedener terminlicher Überschneidungen war der Kirchenvorstand in seiner Sitzung im Februar leider nicht beschlussfähig. Dennoch wurden die verschiedenen anstehenden Themen beraten und entsprechende Beschlüsse vorbereitet.

Die Kirchenvorsteher beschäftigten sich unter anderem mit den steigenden Kosten des Kindergartenbetriebs. Es wurde vereinbart, dass die Beiträge für den Kindergarten um 5 € monatlich erhöht werden sollen.

Außerdem signalisierten die anwesenden Kirchenvorsteher Zustimmung zur Anschaffung von 24 neuen Bettbezügen und zum Honorarvertrag für die Planungen des Außengeländes.

Auch in der Sitzung im Februar waren nicht nur organisatorische Fragen Thema der Sitzung. Das Gremium besprach auch kleinere Änderungen im liturgischen Ablauf und in der Organisation der Gottesdienste. So sollen die Abkündigungen in Zukunft grundsätzlich gleich nach der Begrüßung erfolgen und die Kollekte wie in den vergangenen drei Jahren nicht im Klingelbeutel, sondern am Ausgang eingesammelt werden.

Martin Steinel



TAUFEN

11.02. Fiona und Vinzent Schäffer
25.03. Julen Rafael Keller

BEERDIGUNGEN

03.02. Brunhilde Follmann 76 Jahre

*Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst.*



Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag unseren Gemeindegliedern über 70 Jahren

07. April	Ulrich Haase	Hammelburg
11. April	Hannelore Willecke	Hammelburg
11. April	Walter Dünn	Untererthal
17. April	Peter Luda	Hammelburg
03. Mai	Heike Jordan	Hammelburg
17. Mai	Gudrun Strauch	Hammelburg

Dank den Spendern

Einhorn-Apotheke - Inh. Dr. S. Hose	Druckerei Walz	Raumausstattung Jürgen Bergander
Engel-Apotheke - Inh. A. Greinwald	Elektrofachgeschäft Eilingsfeld	Reformhaus Weber
Falken-Apotheke - Inh. R. Schubert	Gärtnerei Goldstein	Schuhhaus Zoll
Autohaus Opel-Graf	Gärtnerei Schlereth	Sport-Hohmann
Autohaus Sell	Getränke-Wolf	Familie K.-H. Schäfer
	Gefässerie H. Schneider	Weinbau Chr. Ruppert
Bestattungen Bohn & Fehr	Hotel Nöth Fam Spath	H. Weiner - HUK-Coburg Versi- cherungen
Bestattungen Meder	Karosseriebau Hans Schlereth	
Bunter Buchladen - Familie Teltz	Optik am Viehmarkt A. Pötschke	
Flessa-Bank	Othopädie Reis	...und weitere ungenannte Spender



Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“